

Sportmagazin Unterwegs präsentiert:
SC Gattendorf 0-1 UFC Tadtten, 5.4.2025

Nach unserer kurzen Zusammenfassung heute nochmals eine Übersicht zum gestrigen Schlager der II. Liga Nord. Ein Spiel, wo zur Verwunderung der Zuschauer auch viel auf hohe Bälle gesetzt wurde. Die erste Duftmarke hätte beinahe die Gastgeber gesetzt, als Slezaks Querpass nach einem schweren Tormannfehler von Klekner keinen Abnehmer fand. Ganz andere Qualität hatte die erste große Torchance der Gäste in der 34. Minute. Ein Eckball von der rechten Seite wird nach einem Duell im Luftraum zunächst vom Tadtener Singh verlängert. Der Ball kommt wiederum zum Gattendorfer Fratric der per Kopf die Situation klärt. Sein Ball wiederum springt einmal auf und erreicht den am 16er lauenden Hoffmann. Dessen Halbvolleyschuss lässt die Querlatte zittern. Wäre der drinnen gewesen, zweifelsfrei das Tor der Runde!

Schlussendlich belohnten sich die Gäste aus dem Seewinkel kurz vor der Halbzeitpause mit dem 0:1, ein Tor, das gestern bereits in unserer Videovorschau zu sehen war. Das klare Eigentor von Schulcz wurde jedoch als direkter Treffer von Thomas Regner gewertet. Eine klare Fehlentscheidung von Schiedsrichter Ing. Habip Tekeli, ein an sich erfahrener Spielleiter welcher schon Regionalliga und ÖFB Cupspiel leitete.

Nach der Halbzeitpause versuchte Gattendorf nochmals das Tempo zu erhöhen, es gab jedoch mangels zündender Ideen und der guten Defensive von Tadtten kein Durchkommen. Die Gäste wiederum versuchten sich in ein paar Torchancen, wirklich zählbares kam aber auch hier nicht mehr heraus.

Gattendorf versuchte in den letzten Minuten alles und ging mit dem weit aus seinem Gehäuse kommenden Tormann Bader ein hohes Risiko ein. In der 90. Minute wurde ein Gattendorfer Freistoß zunächst in einem Kopfballduell geklärt, der Ball kam jedoch über Umwege zu Slezak, welcher am linken 16er Eck abzog. Sein Schuss wäre am Tormann vorbei zielsicher ins linke Kreuzeck gegangen, konnte aber vom Tadtener Abwehrspieler Burian geklärt werden. Den letzten Versuch zum Gattendorfer „Lucky Punch“, ob verdient oder nicht, den hatte Daniel Valach am Fuß. Sein Freistoß fast von Höhe der Mittelaufgabe hätte Antonin Paneka durchaus das Wasser gereicht. Der Ball springt im 5er einmal auf und kitzelt haarscharf den Pfosten, auch zu sehen in unserem Video!

Es bleibt abzuwarten, wie sich Gattendorf in den nächsten Spielen präsentiert, die Moral dürfte im Moment, bedingt auch durch die unglückliche Niederlage zuletzt in Neudorf, offensichtlich etwas angeknackst sein. Ein positiver Aspekt ist jedoch der Umstand, dass in der Startformation sechs Gattendorfer Spieler zu sehen waren. Ein löblicher Trend, der sich bei immer mehr Vereinen durchsetzt. Noch schöner wäre es, wenn diese Bemühungen auch seitens der lokalen Bevölkerung honoriert werden würde. Dieses Spitzenspiel hätte sich weit mehr Zuschauer verdient als jene 110 von gestern!

Den Bericht und die vollständige Fotogalerie finden Sie demnächst auch auf unserer Homepage:
www.sportmagazin-unterwegs.at